

Schwarzsche Vakanz-Zeitung

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co.



Berlin SW. 68, Brandenburgstraße Nr. 21

Selbständige Entscheidungen und eigene Initiative

werden jetzt und in den kommenden Friedensjahren wie nie zuvor von jedem Beamten, ob alterfahren oder noch neu im Dienst, ob in gehobener oder ausführender Stellung, erwartet werden. In den neuen Reichsgebieten vor allem sieht sich der Beamte oft vor ganz neuartige Aufgaben in sachlicher und organisatorischer Hinsicht gestellt.

Zur Vorbereitung und Fortbildung dient das gute Fachbuch!

Wir empfehlen heute das bereits in 6. vermehrter und verbesserter Auflage erscheinende Buch

Der Gemeindebeamte im Dritten Reich

von Dr. Kurt Nischk, Direktor der Zweiganstalt Aschersleben der Mitteldeutschen Gemeindeverwaltungs- und Sparkassenschule.
Rund 500 Seiten. Ganzleinen 12,— RM.

*Hervorragend für die Vorbereitung auf die Prüfungen geeignet!
In der NS-Bibliographie geführt.*

Ganz besonders für die Beamten in den neuen Gebieten zur Anregung bei der organisatorischen Einrichtung der neuen Verwaltungen geeignet ist:

Organisation und Altersführung der Gemeinden

Grundlagen und Voraussetzungen der Rationalisierung
von Dr. Fritz Nordsieck, Referent im Deutschen Gemeindetag.
Zweite Auflage, mit Musteraktenverzeichnis. 6,80 RM.

Auf Wunsch auch gegen Monatsraten von 3,— RM. zu bezahlen durch

**Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co. (Abteilung Versandbuchhandlung),
Berlin SW 68, Brandenburgstraße 21, Postscheckkonto Berlin 41286.**

01/64/05



Sofort lieferbar!

Zwei gute Geschenke
für Jugendliche:

Der Volks-Brehm

2 Bände

Neubearbeitet von Dr. Walter Rammner.



- Band 1:
Wirbellose
Tiere
Band 2:
Lurche
Kriechtiere
Vögel
Säugetiere

Insgesamt 648 Seiten Legt, 64 mehrfarbige Tafeln und 403 einfarbige Bilder im Text und auf Kunstdruckpapier. **9,60 RM.**

Sven Hedin Groberungszüge in Tibet

336 Seiten, mit 240 Originalzeichnungen des Forschers und einer Karte.
Preis gebunden 5,80 RM.

In diesem neuen Buch, das der Jugend Großdeutschlands gewidmet ist, gibt Sven Hedin noch einmal einen Überblick über einige der gefahrvollsten Abenteuer seines Forscherlebens, über seine Reisen in Tibet.

Jedes Buch auf Wunsch zahlbar in Monatsraten von
3,— RM.

Bestellen Sie sofort. Sie können die Bücher dann noch auf den Geschäftstisch legen!

Verlag und Buchdruckerei
Otto Schwarz & Co.
(Abteilung Versandbuchhandlung),
Berlin SW. 68, Brandenburgstraße 21.

Beamtenanwärter!

Achtung! Befrißt Selbstschulung!



Sie haben sich während der Schulzeit oder in der Wehrmachtsfachschule die für Ihre Stellung als Beamter nötige Allgemeinbildung angeeignet.

Aber wie erhalten Sie sich **noch** **dießen** **Wissen?** **Machen** **auch** **Sie** **einen** **Beruf!**

Nehmen Sie unsere „Schwarz“ Fachschul-Vorbereitungsbücher“ zu Hand! Sie enthalten in 12 Heften zu je etwa 50 Seiten die wichtigsten Lehren aus Deutsch, Geschichte, Erdkunde, Nationalpolitik und Rechnen.

Ihre Unterrichtsweise ist klar, einfach und lebendig. Die Fassung in Frage und Antwort erleichtert die Einprägung. **Die übrigen Bände (Erdkunde Band 9, Nationalpolitik Band 10 und 11 und Rechnen Band 11 und 12) sind in Vorbereitung.**

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co., Berlin SW 68, Brandenburgstraße 21
Postcheckkonto Berlin 41256

BESTELLSCHIEIN: Hiermit bestelle ich bei Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co., Berlin SW 68, Brandenburgstraße 21: **Schwarz' Fachschul-Vorbereitungsbücher**

Stück Sammelwerke (in Kassette) Buch 1—12 (10,80 RM). Fällig ist der Preis der ersten 6 Hefte im Betrage von 5,40 RM. Der Restbetrag kann in monatl. Raten von 1,50 RM. beglichen werden. folgende Einzelwerke (je Heft 0,95 RM.)

Der Betrag wird gleichzeitig auf Postcheckkonto Berlin 41256 überwiesen — folgt sofort nach Erhalt der Sendung. Erfüllungsort Berlin.

Name: _____

Beruf: _____

Wohnort: _____

Strasse: _____

Bafanzen-Zeitung

vereinigte

„Staats-, Gemeinde- und akademische Schwarzsche Bafanzen-Zeitung“ und „Pädagogische Schwarzsche Bafanzen-Zeitung“

Zentralblatt zur Bekanntmachung offener Stellen
Deutschlands sowie aus dem Gebiete des gesamten



bei den Verwaltungs- und technischen Behörden
Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesens

Erscheint an jedem Donnerstag. Bezug durch die Postämter von Monat zu Monat (Ratenabonnement); doch beliebig oft gegen Vorlage eines Gutschriftenkettenscheins oder eines Reisebelegs (Gutschein). Bezahlung mit Postcheck oder Postanweisung. Bezug und Vater beliebig. Weiterleitung über die bezahlte Zeit hinzu oder Erinnerung erfolgt nicht. Durch Buchhandlungen nicht zu beziehen. — Herausf. Berlin 61536. Geschäftskontor: Berlin 41236. — Erscheinungsort: Berlin-Wilmersdorf.

Verlag und Buchdruckerei
Otto Schwarz & Co.
Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21

Berlin, den 2. Januar 1941

Bezugsspreis: Durch die Postämter oder direkt bei der Gesellschaft unter Sitzierung monatlich 1,80 RM. (einflieglicher Porto). Abonnement: So oft, wie gewünscht, möglich. Bezahlung durch die Postanstalten einfacher und billiger als direkt beim Verlag (Post unter Sitzierung). Anzeigenpreis: Die vierseitige Vollmitteilung bei Stellenanzeigen 20 RM., bei Stellenanzeigen 10 RM. für alle übrigen Anzeigen gilt der Tarif auf dem Umschlag. — Geschäftskontor: Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21.

Die Stelle des

Stadtrechtsrates (Beigedordneten)

der Stadt Görlitz — rund 93000 Einwohner — ist zu belegen. Maxest. „ee.“ — „Bogenstrasse, „Wochenzugvergleichsliste“, „Vid., vnd., net.“, schiedene andere Degernde zu bearbeiten. Der Bewerber muß neben den allgemeinen Voraussetzungen die Beschriftung zum Richteramt sowie befähigte Erfahrungen in der geforderten Dienstzeitweite haben. Bezeichnung erfolgt nach Gr. A. ab der Abschlußbildungserprobung. Direkt. B. Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Bildbild, beglaubigten Zeugnissabschriften, Beweis der deutschstädtischen Abstammung (aus für die Oberfrau) sind bis zum 28. 2. 41 zu richten an den

Oberbürgermeister, Personalamt, der Stadt Görlitz.

Der Oberbürgermeister.

Bei der Stadt Beuthen (Oberschlesien), Industriebezirk, 102000 Einwohner, Ortsstraße A, ist alsbald die Stelle des

Leiters des Statistischen Amtes

zu belegen. Bewerber muß abgeschlossene Hochschulbildung und Erfahrungen auf wirtschafts-wissenschaftlichem Gebiet und in der gemeindlichen Statistik nachweisen können sowie befähigt sein, das neuwirksende Statistische Amt aufzubauen. Angestellung erfolgt als Beamter in Befolgsgruppe A2c nach einer Probekundenzeit von höchstens einem Jahr, die bei Bewährung erheblich verlängert werden kann.

Bewerbungen sind mit dem Nachweis der deutschstädtischen Abstammung, ggf. auch für die Oberfrau, Lebenslauf, Bildbild und Zeugnissabschriften einzurichten. Angehörige und Berufsmärkte von Kriegsteilnehmern werden gebeten, diese auf die Möglichkeit der Bewerbung aufmerksam zu machen.

Der Oberbürgermeister der Stadt Beuthen (Oberschlesien).

Für das kommunale Gesundheitsamt der Stadt Hagen wird eine

Bolzpflegerin

gesucht. Staatsliche Anerkennung für das Fach Gesundheitsfürsorge, insbesondere Säuglings- und Kleinkinderfürsorge, ist erforderlich.

Anstellung- und Vergütungsbedingungen richten sich nach der Tarifordnung A für Betriebsfachbeamte im öffentlichen Dienst. Die Vergütung erfolgt nach Gruppe VII (älterer Vb), Wohnungsgeldzuschuß nach Direkt. A.

Jüngere und gefundne Kräfte wollen Bewerbungen mit ausführlichem, lückenlosem Lebenslauf unter Beifügung beglaubigter Zeugnissabschriften, Angaben über die bisherige politische Beurteilung, Nachweis der deutschstädtischen Abstammung sowie Bildbild baldmöglichst an die Stadtverwaltung — Personalamt — einreichen.

Hagen (Westfalen), den 24. Dezember 1940.

Der Oberbürgermeister.

012.4.35



Für die gewerbliche, kaufmännische und hauswirtschaftliche Berufsschule des Kreises Eupen, der eine zweijährige Handelschule (Berufsschule) des Kreises angehörend ist, ist die Anstellung

mehrerer Gewerbeoberlehrer (Fachrichtung Metall, Bau u. Holz, Textil u. Nahrungsmittel), mehrerer Handelsoberlehrer und einer Gewerbeoberlehrerin

(Fachrichtung Haushirtschaft)

zum 1. April 1941 vorgesehen.

Die Anstellung und Befolzung richtet sich nach dem Gewerbe- und Handelslehrerbefolzungsgesetz.

Die gewerbliche, kaufmännische und hauswirtschaftliche Berufsschule sowie Handelschule wird als Zentralschule in der Stadt Eupen erichtet. Da für die Schule ist ein eigenes Schulgebäude vorhanden, das neuerlich eingerichtet wird.

Die Stadt Eupen zählt 13 500 Einwohner. Eupen ist Ruhstadt und landwirtschaftlich schon in waldreicher Gegend gelegen. Oberhaupt für Jungen und Mädchen sind vorhanden. Eupen ist eine alte Tuchmacherstadt. Güntliche Reichsbahn- und Kleinbahnanbindungen sowohl zur Stadt Aachen als auch innerhalb des Kreises sind vorhanden.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Zeugnissabschriften und Bildbild sind umgehend an den Landrat in Eupen einzureichen.

Der Landrat.

An der Industrie-Berufsschule (nur Metallgewerbe) in Magdeburg sind zum 1. April 1941, auch früher oder später, nachstehende Plazierstellen zu belegen:

1 Fachvorsteher, 4 Gewerbeoberlehrer.

Die Gewerbeoberlehrer können einen Befolzungsaufschuß von je 800,— RM., Dipl.-Ang. von 1200,— RM. erhalten. Bereits auf Lebenszeit angestellte Gewerbeoberlehrer können sofort übernommen werden.

Auch Bewerbungen von Gewerbelehrerstudianden und von zum Wehrdienst Überberechen sind erwünscht.

Auskunft durch den Direktor der Industrie-Berufsschule, Magdeburg, Am Küdensor 3.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind baldigst an mich einzureichen.

Der Oberbürgermeister der Stadt Magdeburg.

Dr. Martinmann.

An die hiesigen städtischen Mittelschulen mit 3 Klassen und 4 Schulstellen ist die Stelle des

Mittelschulrektors,

der gleichzeitig die Leitung der Volksschule übernehmen muß, baldmöglichst zu beitreten.

Die Befolzung regelt sich nach staatlichen Grundlagen.

Bewerbungen sind an den Unterzeichneten zu richten.

Rühlberg (Elbe), den 18. Dezember 1940.

Der Bürgermeister. Friesie.

Bei der Stadtverwaltung Wöhrde, Regierungsbezirk Magdeburg, 34.000 Einwohner, ist die Stelle eines

A f f e c t o r s (juristische Hilfsarbeiter)

zu sofort zu besetzen. Der Bewerber soll möglichst schon Kenntnisse auf dem Gebiete der Kommunalverwaltung besitzen. Die Einstellung erfolgt auf Probationsdienst mit einer Gehaltssumme nach Gruppe A 2c² der Reichsbeförderungsordnung, Ortsklasse B.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissabschriften, Eichstift und Nachweis der deutschstämmigen Abstammung sind bis zum 20. Januar 1941 an den Unterzulassungen einzureichen.

Wöhrde, den 19. Dezember 1940.

Der Oberbürgermeister.

Für alle Verwaltungszweige werden noch eine Anzahl

O b e r i n s p e c t o r e n (Gruppe A 4 b² RBO),

I n s p e c t o r e n (Gruppe 4 c¹ und 2),

S e k r e t ä r e (Gruppe 7a)

und ferner

mehrere A n g e s t e l l t e (Gruppen Vb — VIII D. A.)

gesucht. Besonders werden gründliche Fachkenntnisse und die Ablegung der vorgesetztenen Fachprüfungan.

Königshütte zählt ca. 130.000 Einwohner und ist in Ortsklasse A eingestuft. Neben den Dienstbeamten wird an Verkehrsleute die Aufbauleitung am Schlag der Verpflegungs- und Mittagstafel nach dem Raumplan des Reichsministers der Finanzen vom 25. 10. 1940 gewährt.

Bewerbungen mit Eichstift und den üblichen Unterlagen sind umgehend einzureichen. Besonders erwünscht sind Bewerbungen von Angehörigen der Behörden.

Königshütte (Oberschlesien), den 20. Dezember 1940.

Der Oberbürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung Bromberg (Gau Danzig-Westpreußen) werden ab sofort gesucht:

1 G a r t e n d i r e k t o r , RBO A 2d,

55 S t a d t i n s p e c t o r e n , RBO A 4 c²,

15 S t a d t b a u i n s p e c t o r e n , RBO A 4 c²,

25 S t a d t s e k r e t ä r e , RBO A 7a,

40 S t a d t a s s i s t e n , RBO A 8a,

50 B e r w a l t u n g s a n g e s t e l l t e nach Berg.-Gr. VII—IX D. A.

Zu besetzen sind freie Stellen im: Hauptamt, Personalamt, Rechnungsamt, Staatsamt, Standesamt, Kammeramt, Städt. Kassenverwaltung, Steueramt, Polizeiamt, Stadtpolizeiamt, Fürsorgeamt, Jugendamt, Schulamt, Städt. Informationsamt, Städt. Gesundheitsamt, Städt. Krankenhaus, Baupolizeiamt, Bauverwaltungsamt, Planungsamt, Amt i. Wohn- u. Siedlungsweisen, Vermessungsamt, Hochbauamt, Tiefbauamt, Kanalbauamt, Gartenbauamt, Amt i. öffentl. Einrichtungen, Städt. Fabriamt, Städt. Schlacht- u. Viehhof und Städtebauamt.

Die Bewerber für die Beamtenstellen müssen die für ihre Laufbahn vorgeschriebene Verwaltungsprüfung abgelegt haben; die Bewerber für die Angestelltenstellen müssen bereits in Gemeindeverwaltungen tätig gewesen oder noch jemals über praktische Erfahrungen verfügen. Bei Bedarf werden besondere Absichtserklärungen gefordert.

Neben der Belohnung durch Vergütung wird den Beamten und Angestellten für die Dauer der getrennten Haushaltsführung Trennungsentwidigung und nach erfolgtem Umgang Aufbauleitung oder Mitt- und Verpflegungszulage nach rechtsgerichtlichen Vorschriften gesetzt. Reise- und Umgangskosten werden im Rahmen der bestehenden Befestimmungen gewährt. Darüber hinaus erhalten die Beamtenstellen Steuervergünstigung im Rahmen der Staatsteuerordnung. Die Stadt Bromberg hat gegenwärtig etwa 140.000 Einw. Mittlere u. höhere Schulen sind vorhanden.

Bewerbungen mit lückenlosem Lebenslauf, beg. Zeugnissabschriften, Eichstift, Nachweis der deutschstämmigen Abstammung, ggf. auch für die Ehefrau, und Freigabeverfügung der derzeitigen Dienststelle sind umgehend bei mir einzureichen.

Bromberg, den 21. Dezember 1940.

Der Oberbürgermeister. Rampe.

G l ö c h e r l i c h e H a n d e l s a u s b a u s c h u l e A u p o l d a (Thüringen).

Bei der neu zu errichtenden städtischen Handelsausbauschule der Industrie- und Handelsstadt Apolda wird zum 1. April 1941 geübt:

e i n D i p l o m - H a n d e l s l e h r e r

mit Lehrbeschäftigung möglichst für Englisch und Spanisch.

Apolda mit rund 30.000 Einwohnern ist eine rege Industrie- und Handelsstadt innerhalb des Thüringer Landes und hat eine äußerst günstige Verkehrslage.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Eichstift, beglaubigten Zeugnissabschriften und Nachweis der deutschstämmigen Abstammung sind zu richten an Oberbürgermeister der Industrie- u. Handelsstadt Apolda (Thür.).

An der Männchen-Berufs- und Berufsschule in Paderborn sind zu sofort oder später mehrere Plazstellen zu besetzen:

1. f ü r m e h r e r e G e w e r b e o b e r l e h r e r i n n e n ,
Fachrichtung Hauswirtschaft,

2. f ü r m e h r e r e G e w e r b e o b e r l e h r e r i n n e n ,
Fachrichtung Schneider und Putz.

Aufstellung und Beförderung erfolgen nach den Bestimmungen des GBG. Paderborn ist Kreis- und Garnisonstadt mit höheren Schulen und hat 42.500 Einwohner. Die Mädchenschule besteht seit 1925 und besitzt ein guteingerichtete Schulgebäude.

Bewerbungen mit Unterlagen baldmöglichst erbeten.

Paderborn, den 14. Dezember 1940.

Der Bürgermeister: Rosiet.

Für die Kaufmännische Berufsschule Wernigerode (Harz) suchen wir für sofort oder später

1 D i p l o m - H a n d e l s l e h r e r (in)

in Blankette (Fachrichtung beliebig).

Dienstwohnung ist vorhanden.

Wernigerode, die bunte Stadt am Harz, 25.000 Einwohner, liegt am Fuße des Brocken. Oberstufe für Jungen und Mädel und Mittelschule vorhanden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbeten die Industrie- und Handelskammer Halberstadt.

An der Frauenfachschule und hauswirtschaftlichen Berufsschule in der Hauptstadt Posen ist sofort die

Stelle einer Jugendleiterin

zu besetzen. Die Beförderung erfolgt nach Gruppe A 4 c².

Die Übernahme in das Reichsbeamtenverhältnis erfolgt nach Befähigung der Blankstellen.

Unterrichtserfahrung muss nachgewiesen werden.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Eichstift, beglaubigten Zeugnissabschriften und Nachweis der deutschstämmigen Abstammung sind umgehend einzureichen.

Der Regierungspräsident in Posen, Reichstr. 5.

Für die Kreisberufsschule Groß-Strehlix (Oberschlesien) werden zum baldigen Amttritt oder zum 1. April 1941 gesucht:

e i n G e w e r b e o b e r l e h r e r ,

möglichst Fachrichtung Metallgewerbe,

e i n G e w e r b e l e h r e r i n ,

Fachrichtung Hauswirtschaft.

Beförderung erfolgt nach GBG. Klasse B. Bewerbungen mit üblichen Unterlagen sind zu richten an

Landrat in Groß-Strehlix (Oberschlesien).

Bei Bezug der Zeitung durch die Postämter

wolle man Beschwerden über unregelmäßige Lieferungen nur beim Postamt anbringen, bei dem die Bestellung erfolgte. Wir liefern die Zeitung rechtzeitig zur Beförderung auf, daher ist die Post zur pünktlichen Lieferung verpflichtet. Eine Mitteilung an uns ist zwecklos, da wir zur Abhilfe nichts tun können. Nur der Empfänger der Zeitung ist zur Beschwerde berechtigt.

Für die hiesige Stadtlofse wird von sofort

ein Rassenfachlehrer

gesucht. Bewerber muß mit den Rassen- und Rechnungswesen vertraut sein und in Behinderungsfällen den Rassenleiter vertreten können.

Aufstellung erfolgt bei Bewerbung als Beamter auf Lebenszeit. Belohnung nach Gruppe 7a A.B.D.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind mit umgehend einzureichen.

Bischofsstuhl (Ostpreußen),
den 27. Dezember 1940.

Der Bürgermeister.
Sommer.

Bei der Gemeindeverwaltung Dahlwig-Hoppegarten (Randsiedlung der Reichshauptstadt) wird zu baldigem Dienftantritt

ein Verwaltungsangestellter

gesucht. Vergütung nach Gr. VIII bzw. VII TD A.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Bildbild, Zeugnisschriften usw.) sind umgehend einzureichen.

Der Bürgermeister.

Bei der Kreisfamilienverwaltung Treuburg (Ostpreußen), Abteilung Hochbauamt, ist möglichst sofort die Stelle eines Verwaltungsangestellten

zu besetzen. Vergütung nach TD A. Selbständiges Arbeitens ist Voraussetzung. Bewerber wollen Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen einreichen.

Treuburg, 27. Dezember 1940.
Der Landrat.

zum 1. bzw. 15. Februar 1941 wird ein Verwaltungssekretär,

Beauftragungsgruppe A 7a (Ortsk. C) eingestellt. Bewerber muß in Gemeindeschulen und im Rechnungswesen sowie Steuerverwaltung besonders Kenntnisse besitzen. Außerdem werden gründliche Fachkenntnisse in der allgemeinen Verwaltung (solche Sonderamt- und Sportausschäftsstellen verlangt). Gesucht mit Lebenslauf, Zeugnisschriften, Bildbild und Nachweis der artlichen Abstammung sofort einschreiben.

Stadt Wehlen (Elbegebirge),
den 21. Dezember 1940.

Der Bürgermeister.

Als Vertreter des leihigen Stelleninhabers suche ich einen

Gas- u. Elektromeister

für die Stadt Gas- und Elektroabteilung (Gaserzeugung - Stromerzeugung) zum 15. Februar 1941. Gegebenenfalls auch ein im Außenland lebender Fachmann. Bewerbungsunterlagen mit Gebahnsforderung sind bis 10. Januar 1941 zu richten an: Ing. Hans Gruhle, Lingen (Ems), Költerstraße 34.

Der Bürgermeister
der Stadt Helselünne (Hann.).

Bei der Stadt Dirschau (Reichsgau Danzig-Westpreußen) ist die Stelle des

Stadtoberinspektors

(leitenden Bürobeamten)

sofort zu besetzen. Energetische und arbeitsfreudige Bewerber mit einer gründlichen Ausbildung und guten Erfahrungen in allen Zweigen des Kommunalamtes werden die solchen Bewerbungsunterlagen mit Bildbild, einer Gedächtnisbefähigung durch die jetztige Aufstellungsbehörde umgehend ein. Bewerbung erfolgt nach Gruppe A IV b 1+ Aufbauleuge.

Dirschau (Reichsgau Danzig-Westpreußen), 21. Dez. 1940.

Der Amtskommissar des Amtsbezirks Dirschau.

Bei der Stadtbewohnerverwaltung Lauenburg (Elbe), ca. 6000 Einwohner, Nähe Hamburgs, beliebte Ausflugsort, ist die Stelle eines

Stadtinspektors

als leitender Bürobeamter zu besetzen. Bei Gr. A 4c 1, Ortskasse C. Aufgabenbereich: Allgemeine Verwaltung, Personal- und Besoldungssachen, sowie Führung der Standesamtsgeschäfte. Da der Stelleninhaber zugleich als Stellvertreter des Polizeiinspektors eingesetzt werden soll, ist Selbständigkeit auf diesem Gebiet Voraussetzung.

Bewerber müssen die 2. Prüfung mit gutem Erfolg bestanden haben. Die Stelle ist zur Beziehung mit einem Stolzenwörter freigegeben. Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen sowie mit der Erklärung, daß mit einer Freigabe durch die jetzige Aufstellungsbehörde zu rechnen ist, umgehend einzureichen.

Lauenburg (Elbe), den 24. Dezember 1940.

Der Bürgermeister. 3. B.: Mügelnfeld.

Bei der hiesigen im Aufbau befindlichen Amts- u. Stadtverwaltung sind mit sofortiger Wirkung folgende Stellen zu besetzen:

a) ein Rassenangestellter, der bei der Bage ist, den Rassenleiter zu vertreten. Verg. Gr. VII TD A mit Aufstiegsmöglichkeit nach VII b.

b) ein Rassenangestellter für die Stadtkasse. Verg. Gruppe VIII mit Aufstiegsmöglichkeit nach VII.

In beiden Fällen ist gründliche Kenntnis im Rassen- und Rechnungswesen, Finanz- und Steuerverwaltung sowie Buchhaltung erforderlich. Ferner sind noch zu besetzen:

c) ein Angestellter für die Allgemeine Verwaltung. Vergütungsmöglichkeit nach VII;

d) ein Angestellter für die Steuer- u. Finanzverwaltung, Vergütungsmöglichkeit VII;

e) einige jüngere Angestellte, auch weibliche, Bezahlung nach VIII bzw. IX.

Den ollen Höfen wird Trennungsbildung nach den geistlichen Vorjahren bzw. Aufbauleuge gewährt. Bewerbungen mit Bildbild, Zeugnisschriften sowie Angabe des frühesten Antrittstermins sind umgehend zu richten an den

Amtskommissar in Wiesenstadt Stadt Land, Kreis Kosten

(Reichsgau Wartheland).

Bei der Stadtverwaltung Leichen (Ostgebiet), rd. 33000 Einwohner, ist sofort die Stelle einer

Bolzspiegerin mit staatl. Anerkennung

für die Familienfürsorge zu besetzen. Vergütung nach Tarif. Bewerbungen mit selbstbeschriebenem Lebenslauf, Nachweis der artlichen Abstammung, Zeugnisschriften und Bildbild sind umgehend einzureichen. Der früheste Antrittstermin ist anzugeben.

Leichen (Ostgebiet), den 10. Dezember 1940.

Der Bürgermeister.

Zum 1. April 1941 wird für das Kreiswohlfahrts- und Jugendamt eine

Kreisfürsorgerin

(Bolzspiegerin mit staatlicher Anerkennung) gesucht. Bewerbung nach Gruppe Vb TD A, Ortskasse A. Geklaut wird eine zweitägige Kraft mit besonderer Regelung und Eignung für ihren Beruf, die bereits einige Jahre in gleicher Stellung tätig war. Bewerberinnen, die die allgemeinen Aufstellungsbedingungen erfüllen, wollen ihre Bewerbung mit Bildbild, Lebenslauf und Zeugnisschriften bis 20. Januar einenden an den

Landrat in Bad Kreuznach.

Das Kinderziehungsheim Marquartstein (Oberbayern)

— Private Oberhöfe für Jungen — sucht zu sofort

Erzieher.

Voraussetzung: pädagogische Begabung. Handelschriftliche Bewerbung mit Bildbild, Zeugnissen an

Direktor Lehrh.

Für eingez. Lehrer wird für sofort

Lehrer

für Mittelschulen (mgl. Englisch oder Maternalfach) gesucht.

Dr. Wiener, Dresden, Goethestr. 5

Die staatlich anerkannte private Oberhöfe für Jungen (Klasse 1-5) in Böbingen (bei Halle (Saale)) sucht zum 1. Januar 1941 oder später infolge Verberufung einer Lehrkraft

einen Assessor (in)

oder Mittelschullehrer (in) mit der Lehrbefähigung für Deutsch und Geschichte. Falls erwünscht, auch nur Vertretung bis Ostern. Die Schule wird auch von Mädchen befürcht.

Der Schulleiter.

Die Mittelschule in Riedheim (Kreis Höxter) sucht zu Ostern 1941:

1. 1 Mittelschullehrer (in) für Naturwissenschaften,

2. 1 Mittelschullehrer (in) für Fremdsprachen.

Bewerbungsgegenwart mit Bild sind zu richten an den Leiter.

Für die städtische Berufsschule in Bad Polzin wird zum 1. Januar 1941 in bzw. später

eine tätige und erfahrene Gewerbelehrerin

für Hauswirtschaft gesucht.

Die Stelle ist eine Blankstelle nach Gr. 3 BGB. Fab. Polzin ist Moor- und Mineralwasser, Distill. B. Ausführliche Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen und Bildbild sind umgehend zu richten an den Bürgermeister in Bad Polzin.

Sucht zu April aufs Land engl.

Hauslehrerin

für Jungen in Segna (Englisch), Mädch. 3. Schwijzer.

Bild, Grundwissen, Gehaltsanprüche, Lebenslauf an

Frau von Viehn,

Hardenberg postlagernd,
Kreis Schwelm (Westpreußen).

Sucht zum 1. April 1941

Hauslehrer (in)

für 2 Mädch. 1. u. 3. Kl. Oberhöfe.

Frau Nagolla, Alteberg Rd. Aheln
Kreis Osterode (Ostpr.).

Sucht zum 1. April 1941 erfahrene, lösliche

Hauslehrerin

3. und 4. Mädcheneroberhöfe und

Grundschule, aus Land.

Gräfin Schaesberg,
Woltersdorf d. Cäcilie (Pommern).

Die Stelle des Stadtbaumeisters

Bei der hiesigen Stadtverwaltung ist zu besetzen. Bedingungen: Abgeschlußprüfung einer Baugewerkschule, mehrjährige, praktische Erfahrungen, Hoch- und Tiefbau (einschließlich Baupolizei), Siedlungs- und Planungswesen, verwaltungstechnische Kenntnisse und organisatorische Fähigkeiten. Der Bewerber muß weiterhin die Erfüllung der persönlichen Voraussetzung nachweisen, die im Deutschen Beamtengebot für die Ernennung von Beamten vorgesehen ist. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe A 4c² der NSDÖB. Der endgültige Aufstellung geht eine Probezeit von sechs Monaten voraus. Beamte und Angestellte, denen an einem Normalstundenplan gelegte ist, können Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisaufschriften, Nachweis der ärztlichen Abstammung und polit. Führungszeugnissen unter Angabe des frühesten Antrittstermins ihres Unternehmens vorlegen. Täglich, eine Stadt, die nach dem Katalog durch das angrenzende Industriegebiet steht an Bedeutung gewinnt wird, hat 11500 Einwohner, Oststadt B und Güterbahnhof und Autobusverkehr.

Täglich (Kreis Pöhl), Osterholzlehen, am 17. Dezember 1940.

Der Bürgermeister.

Züchtiger Liebhabertechniker

zur Aufstellung von Baugebäuprojekten für Bauleitung und Abrechnung, sowie zur Beratung der Bürgermeister des Kreises sofort gesucht. Geboten wird Vergütungsgruppe VI mit Aufzürungsmöglichkeit nach Vergütungsgruppe V TD A.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (auch Bildhibit) erbeten an den

Landrat des Kreises Gera.

Für das Stadtbauamt in Radeberg (16500 Einwohner, in unmittelbarer Nähe von Dresden) wird zum baldigen Dienstantritt ein

Liebhabertechniker

mit abgeschlossener Fachschulbildung gefordert.

Begutachtung nach Gruppe VIa TD A mit Aufzürungsmöglichkeit nach Gruppe Va, Oststadt B.

Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisaufschriften, Bildhibit, Arztdenkmal und evtl. selbstfertiggestalteten Zeichnungen sind bis 31. Januar 1941 einzureichen an den

Bürgermeister zu Radeberg.

Die Stadtverwaltung Sternberg (Ostoberlausitz), an der Provinzgrenze gelegen, ca. 13000 Einw., sucht sofort einen

Stadtinspektor als Leiter des Hauptamtes

(A 4c¹, Oststadt B).

Aufzürungsmöglichkeit nach A 4 b². Bedingung: abgelegte 2. Verwaltungsprüfung. Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Bildhibit, eingehender Darstellung des bisherigen Tätigkeits und beglaubigten Zeugnisaufschriften sind bis 15. Januar 1941 an den unterzeichneten Bürgermeister zu richten.

Sternberg (Ostoberlausitz), den 18. Dezember 1940.

Der Bürgermeister.

ges.: Dipl.-Ing. Pauler.

Kreisoberinspektor

als Leiter des Gemeinde- und Rechnungsprüfungsamtes gefordert. Erfordert werden gründliche Fachkenntnisse und langjährige praktische Erfahrungen auf allen Gebieten der Kreis kommunaler Verwaltung sowie Ablegung der 2. Verwaltungsprüfung. Besoldung nach Gruppe A 4b² NSDÖB, Oststadt B.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Bildhibit, eingehender Darstellung des bisherigen Tätigkeits, Zeugnisaufschriften, Nachweis der deutschnationalen Abstammung und Angaben über Zugehörigkeit zur NSDAP sind beschleunigt einzureichen.

Burg (Bezirk Magdeburg), den 28. Dezember 1940.

Der Landrat des Kreises Jerichow I.

Bei der hiesigen Stadtverwaltung ist alsbald die

Stelle eines Stellvertreters des Leiters des Rechnungsprüfungsamtes

zu bekleiden.

Es handelt sich um eine Oberinspektorstelle nach der Gruppe A 4 b¹ NSDÖB. Dem einzustellenden Beamten wird im Besonderen die Bildaufsicht obliegen. Es kommen daher nur Bewerber in Frage, die auf allen Sachgebieten einer größeren Stadtverwaltung gründliche und weitläufige Erfahrungen besitzen, insbesondere aber längere Zeit in einem großstädtischen Rechnungsprüfungsamt gearbeitet haben.

Bewerber, die diese Erfordernisse nicht erfüllen, müssen von der Einladung von Einstellungsgesprächen Abstand nehmen.

Den Bewerbungen muss ein ausführlicher, selbstverschärfter und schriftlich geschriebener Lebenslauf, Zeugnisaufschriften, die Unterlagen über die deutshaltige Abstammung, ein Bildhibit und die Erklärung, daß mit einer Freigabe durch die bisherige Beschäftigungsbehörde zu rechnen sei, beiliegen.

Letzter Einladetermin 20. Januar 1941.

Der Oberbürgermeister der Stadt Göttingen.

Im Kreise Berent (Reichsgau Danzig-Westpreußen) sind zu besetzen:

1. Bei den Städten Berent (7000 Einwohner) und Schöneid (3000 Einwohner):

die Stelle **Stadtoberrinspektors** (stellender Bürobeamter der Stadt Berent), Gruppe A 4b²,

die Stelle **Stadtoberselkretärs** (stellender Bürobeamter der Stadt Schöneid), Gruppe A 5b,

die Stelle **Stadtinspektors**, Gruppe A 4c¹ bis A 4c²,

die Stelle **Stadtoberselkretärs**, Gruppe A 5b,

mehrere **Stadtselkretärsstellen**, Gruppe A 7a,

mehrere **Angestelltenstellen**, Gruppe VII bis X.

2. Bei den ländlichen Amtsbezirken:

die Stellen mehrerer **Amtskommissare** (Gruppe A 4c² hauptamtlicher), die Stellen mehrerer **Amtssekretäre** (Gruppe A 7a),

die Stellen mehrerer **Angestellter** (Gruppe VII—X).

3. Bei dem Kreiswirtschafts- und Grundwirtschaftsamt:

die Stelle **Leiters** im Angestelltenverhältnis nach Gruppe Vb

werden gebraucht:

zu 1: bei den Beamten die erforderlichen Verwaltungspräfungen, gute Allgemeinkenntnisse und Tätigkeit auf allen Gebieten einer Stadtverwaltung. Bei den Angestellten gute Kenntnisse auf dem Gebiet der Stadtverwaltung;

zu 2: Berufsfähigkeiten, die auch bei vorübergehenden Schwierigkeiten und Einschränkungen nicht zurücktreten und in der Lage sind, eigenverantwortlich zu arbeiten. Für die Beamtenstellen sind die erforderlichen Brilluren Voraussetzung;

zu 3: Ablegung des II. Prüfung.

Erfordernisschädigung und Aufbauarzlage werden nach den gegebenen Bestimmungen gemäßt. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgehend einzureichen.

Berent (Reichsgau Danzig-Westpreußen), den 14. Dezember 1940.

Der Landrat des Kreises Berent.

Mehrere Angestelltenstellen

(Allgemeine Verwaltung, Stadtbauaufsicht, Stadtbauamt und Einwohnermeldezettel) sind sofort zu besetzen. Gute Bildausbildung.

Bedingung: Begutachtung nach Gruppe VIII TD A, Aufzürungsmöglichkeit in Gruppe VII gegeben. — Oststadt B. — Zusätzliche Altersversorgung.

Bewerbungen mit allen erforderlichen Unterlagen sind sofort, spätestens bis 10. Januar 1941, einzureichen an den

Bürgermeister der Kreisstadt Jüterbog.

Summ sofortigen Eintritt wird ein

Stadtstellenleiter

für die hiesige Stadthauptstelle gesucht. Bezahlung nach Lebenschaukosten. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an den Unterzeichneten.

Der Bürgermeister der Stadt Ostrólenka
(Südostpreußen).

Gesucht für das Amt Monchen (Kreis Eupen):

- 1 Amtsinspektor, Bei-Gruppe A 4c² RBO.
- 1 Amtsselbstföhrer für die Verwaltung, Bei-Gruppe A 7a RBO,
- 1 Amtsselbstföhrer für die Umtasse, Bei-Gruppe A 7a RBO,
- 1 Vollziehungsbeamter, Bei-Gruppe A 9, Berg. Gr. VIII
- 3 Verwaltungsangestellte, ID. A.

Bewerbungen sind zu richten an den
Amtsbürgermeister in Monchen (Kreis Eupen).

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt

einen kaufmännischen Angestellten

mit praktischen Erfahrungen auf dem Gebiet der Stromverrechnung (nach ID.-Tafeln). Derselbe muss über ausreichende Kenntnisse verfügen und an selbständiges Arbeiten gewöhnt sein. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissabschriften und Gehaltsanträgen sind zu richten an

Städtische Werke Gollnow G.m.b.H., Gollnow.

Bei der Kreiscommunalverwaltung Simmern (Hunsrück) ist

eine Angestelltenstelle

zu besetzen. Gefordert wird die Erfahrung im Registraturwesen und Kenntnis auf den Verwaltungsaufgaben einer Kreiscommunalverwaltung. Bewerber muss in der Lage sein, eine Registrator zu führen.

Befördlung erfolgt nach Gruppe VIII ID. A. Aufstiegsmöglichkeit nach Gruppe VII ID. A.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissabschriften und Nachweis des deutschnationalen Abhängigkeitszettels sind sofort einzureichen.

Berufungsanwärter und besorgte unterzubringende Personen haben bei gleicher Beschriftung den Vorzug.

Simmern (Hunsrück), den 17. Dezember 1940.

Landrat.

Briefe mit Kennwort

Jeder Brief, der an uns zur Weiterbeförderung eingesandt wird, muss mit Postmarke versehen sein. Abholung aus der Geschäftsstelle findet nicht statt.

Es wird gebeten, den inneren Umschlag des Briefes mit dem Kennwort, und zwar in der linken oberen Ecke, zu versetzen und rechts die Freimarke aufzulehnen, so dass wir auf dem Brief den Namen des Empfängers schreiben können. Eine Anschriftseinschaltung ist nicht erlaubt.

Offerten "eingeschrieben" an uns zu senden, hat keinen Zweck, da ein Anspruch auf Rückgabe an uns da durch nicht erwacht. Wir geben die Offerten im gewöhnlichen Brief an unsere Auftraggeber weiter.

Geschäftliche Empfehlungen und sonstige Angebote werden nicht als "Offerten" behandelt; sie werden entweder, wenn Porto beigefügt ist, den Einsendern zurückgesandt, sonst vernichtet.

Erfahrkraft gesucht
für Verm.-Selbstföhr. Bei-Gr. A 7a
(allgemein Verwaltung; Standesamt).
Antrittsstellung erbeten. Löffel, u.
E 1724 an die Geschäftsführ. dtsf. Blatt.

Für längeren Zeit gesucht evangelisch gebildete Haustochter zur Betreuung unserer von längerer Frontzeit (Wehrkrieger) geneßene 20-jährige Tochter bei voller Familieneinsicht und 100 R.M. Gehalt bei freier Station. Angebote mit neuestem Bild unter E 5 6316 an die Geschäftsführ. dtsf. Blatt.

Gebildung in Form von Arbeitsgemeinschaften!

Ein unentbehrliches Hilfsmittel dabei ist die

„Fortbildung“

Das für die Abschlußprüfung notwendige Wissen erarbeitet sich müdeles.

Verlangen Sie eine Probenummer vom

Verlag der „Fortbildung“,

Berlin SW. 68, Brandenburgstraße 21

Bei der Kreiscommunalverwaltung in Sternberg (Ostwestfalen) sind sofort folgende Stellen zu besetzen:

1. Die Stelle eines **Leiters des Rechnungsprüfungsamtes** (Kreisinspektor). Die Befördlung erfolgt nach 4c² mit Aufstiegsmöglichkeit nach 4b² RBO.

2. Die Stelle eines **Kreissekretärs im Rechnungsprüfungsamt**. Befördlung erfolgt nach A 7a RBO.

3. Die Stelle eines **Angestellten im Rechnungsprüfungsamt**. Vergütung erfolgt nach Gr. VII mit Aufstiegsmöglichkeit nach Gr. VIb ID. A.

4. Die Stelle eines **Kreissekretärs, Kreisassistenten oder eines Angestellten** für das Kreiswohlfahrt- u. Jugendamt. Befördlung erfolgt nach A 8a bzw. A 7a RBO. Für Angehörige Vergütungsgruppe VII ID. A.

Die Bewerber zu 1 und 2 müssen die erforderlichen Verwaltungsprüfungen mit Erfolg abgelegt haben und eine längere Tätigkeit im Rechnungs- bzw. Gemeindeprüfungsamt nachweisen. Die Bewerber zu 3 müssen ebenfalls im Rechnungs- bzw. Gemeindeprüfungsamt gearbeitet haben. Von den Bewerbern zu 4 muss die Nachweis der abgelegten ersten Verwaltungsprüfung und einer längeren erfolgreichen Tätigkeit im Wohlfahrt- und Jugendamt vorliegen. Somit Angehörige, die reiche Erfahrungen an diesem Gebiete vorliegen, wird Ihnen die Möglichkeit einer Berufung nach einer Verwaltungsprüfung gegeben. Wenn sie die Voraussetzungen zur Qualifizierung erfüllen, wird Sternberg sie die Berufungserlaubnis zum baldigen Eintritt ausstellen. Sternberg, den 20. Dezember 1940.

Der Landrat des Kreises Sternberg (Ostwestfalen).

Für die Umtasse Moresnet wird ein

Amtsselbstföhrer

mit gründlicher Kenntnis im Rahmen zum sofortigen Eintritt geführt. Befördlung nach Gruppe A 7a der RBO, Ortsklasse C. Abgelegte 2. Verwaltungsprüfung Bedingung.

Neu-Moresnet über Eupen, den 20. Dezember 1940.

Der Amtsbürgermeister.

Die Stadtverwaltung Krotoschin (Wartheland) mit etwa 14000 Einwohnern sucht zum möglichst baldigen Eintritt

einen Polizeiinspektor (A 4c²).

Die Stelle ist einem Berufungsanwärter vorbehalten. Die Bewerber müssen die 2. Verwaltungsprüfung abgelegt haben.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Vitalbild, Lebenslauf, Nachweis der Zugehörigkeit zum Partei oder deren Gliederungen, Abstammungsnachweis) umgehend einzureichen.

Krotoschin (Wartheland), den 18. Dezember 1940.

Der Umtämmarsch der Stadt Krotoschin (Wartheland).

Gilt die Anzeigen verantwortlich: Robert Bödö, in Berlin-Neukölln; Preis und Vertrag: Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co., Berlin SW. 68 Brandenburgstraße 21. — Zur Zeit ist Preise für Nr. 6 gültig.

Stellengesuche und Stellentausche

Stellengesuche u. Stellentausche müssen 10 Tage vor Gesuchsstunde des Nummers, für die sie bestimmt sind, in unserm Büro sein; sie können sofort wiederholt werden, wenn auf die erste Veröffentlichung keine Angebote eingegangen sind.

Berufsschulleiter, Fachricht. Bandwirtschaft, abd. gebildet, 44 J., sucht Anstelle, als Lehrer ob. Berufsschule, lehrt an einer Berufsschule (Gymnasiale) in einer Mittelstadt v. Sachsen oder Schlesien. Schöne u. gelunde, in malerischer Umgebung gelegene Stadt erwünscht. X B 25

Technisch Lehrerin sucht Beschäftigung an Berufsschule (bevorzugt Wismar u. Markt Brandenburg). Unterrichtserfahrung. X R 20

Zücht. erl. Lehrerin, evangel., 18 J., Schultüchtigkeit, Engl., Franzö., sucht Stelle als Hauslehrerin in Schlesien oder Süddeutschland. V C 23

Lehrerin d. I. Haushaltung, mit guten Zeugen, u. reicher Unterrichtserfahrung, (mehr Jahre an Berufsschule tätig), sucht ab. Osten 1941 Schule, Süddeutschland bevorzugt. W D 34

◆ **Ber. Philologe mit Staats-egomenen in Latén I, Geschichte und Griechisch II, Lehrerabschluß in Franzö., Englisch, Deutsch und Erdkunde, sucht Stelle an höherer Schule West. u. Mitteldeutschlands. Privatsschule mit Internat ausgeschlossen. T A 31**

Studienassessor,

Zool., Bot., Biol., Chem., sucht Stellung in Großdeutschland an städt. oder staatl. Schule, verb., 1 Kind, Pa., z. J. an Berufsschule beschäftigt. K M 28

Uitere Mittelschullehrerin a. D. (Sprachen). sucht Berufserziehung. L R 22

Theol., 1. Th., 10 Sem., Phyl., langjähr. Lehrer, Spr., Rath., f. Si. N J 27

Dr., Diplompolikwirt, lebgt. Pg., Dr., Amtsleiter, noch mehrf. freiberufl. Tätigkeit, sucht 2½ J. in Kommunalverwaltung, sucht selbständ. gehobene Stellung, die Verantwortungsbewusstsein u. Tatkraft erfordert, in West- oder Mitteldeutschl. Berlin, Düsseldorf, ggf. auch als Amtskommissar usw. im Warthegeb. ab. E 28

Welt. erfahrt., unbedingt zuverlässige Stenotypistin

sucht zum 1. April 1941 Vertrauensstellung im Osten. E 31

Geschäftsführer a. D. (rüh. ehemaliger Bürgermeister und Amts- vorsteher einer klein. Industriegem.), z. J. als Behördenangest. in ungel. Stellg., Pg., pol. v. verb., 2 Kinder, sucht veranom., mögl. lebgt. Position (auch im Osten). Geboten wird: über durchschnittl. Allgemeinbildung, einwandfreier Charakter, ruhige Auflösungsgabe u. gutes Einfühlungsvermögen, blauäugiger, handwerkerliche Grundkenntnisse, Organisator, unbedingt zuverlässig und gemessenhaft. Verlangt wird: aufgabenreiche Wirtschaftsstelle u. Wohnung in Ort mit Überschule. C 29

Stadtbefehlster, verb., beide Werm. Brü., seit 12 Jahren in Kommunalverwaltung, zuletzt Kstl. Polizeidirektor, sucht Stelle als Stadtinsp. in Rheinland ob. Westf., da in jetziger Stelle keine Aufstiegsmöglichkeiten vorhanden. D 30

Kassenangestellter, verb., m. gründl. Kaufmannserfahrung, an festl. Arbeiten gewöhnt, sucht Arbeitsplatz im Aufbaubereich Osten zum 1. 4. 1941 nach Gr. Vib. T D. A. F 32

Berwaltungsangestellter, 2. Werm.-Brü., z. J. Personalreferent, sucht Stellung. Verteilung vorhanden. G 33

Wittbürgermeister, Gold Ehren-, her. PGDA 25, Sohn, Sochter, gel. Raumj., z. J. Beamter, Organisationstalent, 4 Jahre hauptamtlich bei der NSB, da Zeugnis, verb., 3 Kinder, sucht selbständ. gehabt. Sothen, der Berichtigung wortung u. Tafttafel erfordert. H 34

Berw.-Abld., Bürgermeister, Leiter einer Stadt von 4000 Einw. (Großstädt. Vorort), alter Pg., 25 jähr. Verwaltungsprospekt, bereits 8 J. Bürgermeister, große Erfahrungen auf kommunalem Gebiet, hat Interesse für groß. Verwaltungsfeld in einer Stadt über 10000 Einw. ob. als Dezernent in einer großen Verwaltung. J 35

Stadtoberratsekreter,
Rheinländer, 44 J., militärischer, erste Werm.-Brü., Pg., langjähr. Verw.-Brü. Provinz 1. Zweig, z. J. Leiter d. Hauptpostamt, e. mittl. Stadt i. Aufbauzeit d. Ostmark, Familie noch im Rheinland, sucht sofort Stelle als Inspektor oder Obersekretär in den jurisdiktiven Gebieten des Kettens. Freigebigkeitschein vorhanden. W 23

Im Interesse der Stellensuchenden

bitten wir die Empfänger von Bewerbungsschreiben, diese den Absendern baldmöglichst zurückzuschicken, besonders wenn wertvolle Beilegen verlangt und eingesandt sind

Berwaltungsangestellter,

lebt rücktige Kraft, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, seit drei Jahren bei Behörde, verb., sucht Tätigkeit bei Behörde im Reichsgebiet. G 7

SVEN HEDIN

Die bekanntesten Werke des großen Forschers
sind auch in geschmackvollen Kassetten:

SVEN - HEDIN - KASSETTE I

Die Flucht des Großen Pferdes. Mit 117 Abbildungen und 1 Karte. Leinen 8,-

Die Seidenstraße. Mit 91 Abbildungen und 2 Karten. Leinen 8,-

Der wandernde See. Mit 151 Abbildungen und 10 Karten. Leinen 8,-

Alle drei Bände in Kassette 24,- RM.

SVEN - HEDIN - KASSETTE II

Auf großer Fahrt. Meine Expedition mit Schweden, Deutschen und Chinesen durch die Wüste Gobi 1927/28. Mit 110 bunten und einfarbigen Abbildungen und 1 Karte. Leinen 10,-

Mästet der Gobi. Die Fortsetzung der Großen Fahrt durch Innerasien 1928/30. Mit 74 Abbildungen und 2 Karten. Leinen 10,-

Schol, die Kaiserstadt. Mit 1 Lageplan und 78 Abbildungen. Leinen 8,30

Alle drei Bände in Kassette 28,30 RM.

Wer möchte Sven Hedins Werke nicht kennenlernen: diese einzigartigen Schilderungen von furchtlosen Wanderungen durch die Eis- und Steinwüsten des höchsten Landes der Erde und durch die Trostlosigkeit der Gobi. Diese Berichte, aus überreichem Erleben entstanden, sind ein Beleg von dauerndem Wert.

Wir erleichtern Ihnen die Anschaffung durch niedrige Ratenzahlungen (monatlich 3,- RM. für jede Kassette).

Die Bände können auch einzeln bezogen werden.

**Verlag u. Buchdruckerei Otto Schwartz & Co.
(Abteilung Versandbuchhandlung)**

Berlin SW 68

Brandenburgstr. 21

2. Kriegswirtschaftsjahr 1940/41



Der Führer:

Je mehr die andere Welt sieht, daß dieses
große Volk eine einzige Gemeinschaft ist,
um so mehr wird sie einsiehen, wie aus-
sichtlos ihr Beginnen sein muß.

Auf dem neuesten Stand übersichtlich, knapp, klar und preiswert, das sind die Vorteile der bekannten **vier Schaeffer-Gammlungen** mit den Kriegsvorschriften

Neugestaltung von Recht und Wirtschaft

Heft		Fest kartoniert RM		Band		Fest kartoniert RM	
1.	Das Reich im Nationalsozialistischen Weltbild. 5. vollkommen neu bearbeitete Auflage. 1940	Neu!	2,25	1. BGB. Allgemeiner Teil	88.-87. Auflage. 1940	Neu!	2,80
4.	Grundzüge der Nationalsozialistischen Rechtsschule. 2. Auflage. 1940. Neu!	Neu!	2,75	2. BGB. Schuldverhältnisse. Allgemeiner Teil. 88.-83. Auflage. 1940. Neu!	Neu!	2,80	
4.	Das neue Gesetz für Großdeutschland. 1. Auflage. 1940	Neu!	1,50	2. BGB. Schuldverhältnisse. Besonderer Teil. 75.-77. Auflage. 1939	Neu!	3,40	
5.	Rechts- und Gesetze in der Geschichtsbildung des Deutschen Reiches. 2. Auflage. 1940	Neu!	2,50	3. BGB. Sachenrecht. Boden- und Fahrzeuren. 79.-81. Auflage. 1940. Neu!	Neu!	3,50	
7.	Neues Wehrrecht. 2. Auflage. 1940	Neu!	1,50	4. BGB. Familienrecht. 64.-88. Auflage. 1939 (Siehe auch „Rechtsbildung“ Heft 4)	Neu!	3,25	
8.	Strafrecht. Unter Berücksichtigung des kommenden Rechts. Allgemeiner Teil. 1. Auflage. 1940	Neu!	2,40	5. BGB. Gewerbe mit Grundzügen des Anerkennungsrechts. 61.-63. Auflage. 1939	Neu!	2,80	
8.	Strafrecht. Besonderer Teil. 1. Auflage. 1940	Neu!	2,40	6. Strafprozeß. 1. Teil. Mit Gerichtsverfassungsgesetz. 84.-86. Auflage. 1939	Neu!	3,00	
11.	Grundzüge der Deutschen Wohlfahrtsrechte. 1. Auflage. 1939	Neu!	1,50	6. Strafprozeß. 2. Teil. 61.-63. Auflage. 1939	Neu!	3,00	
12.	Weiterbetriebsrecht und Neues Betriebsvereinbarungsrecht. 1. Auflage	Neu!	1,50	6.7. Konkurs-, Vergleichsverfahren und Zwangsversteigerungsgesetz. 46.-41. Auflage. 1940	Neu!	2,50	
12.	Neues Patentrecht und Neues Gebrauchsmustergesetz. 1. Auflage. 1939	Neu!	1,50	7. Handelsrecht (Vorhandelsrecht). 56. Auflage. 1938	2,-		
13.	Neuer Staatsrat I. Die neuen Staatsordnungen. 14. Aufl. 1940. Neu!	Neu!	3,30	7. Handelsrecht II (Handelsgeschäfte, Bank- und Wertpapier-Recht, Bergbaurecht, Schifffahrtsgesetz). 55.-57. Auflage. Mit Rechtsänderungen 1939	Neu!	3,80	
13.	Neuer Staatsrat II. Die Erziehung des Großdeutschen Reiches. 14. Auflage. 1940	Neu!	3,50	7.7. Gesellschaftsrecht. 62.-63. Auflage. 1940	Neu!	2,80	
13.	Deutsche Arbeitsmarktsatze. Von Germanischer Volksrecht bis in den nächsten Wochen.	Neu!	3,50	9. Recht der Wertpapiere. (Insolvenzrecht, Befehl- und Scheiderecht.) 6.-8. Auflage. 1938	Neu!	2,50	
14.	Deutsches Rechtsatlas. 2. Auflage. 1940	Neu!	2,50	10. Stadtrechtsrechts. 55. Auflage. 1940	Neu!	3,20	
14.	Kriegs-Richteramt. 2. Auflage. 1939	Neu!	0,35	11. Bürgerecht. 24.-25. Auflage. In Vorberitung.			
14.	Neues Gemeinderecht. Mit einer Darstellung der Gemeindewür- hinde. 3. Auflage. 1940	Neu!	1,50	12. Finanzwissenschaft. Mit neuer Steuerlehre. 28.-31. Auflage. 1939 (Steuerrecht siehe Schaeffers „Rechtsbildung“ Heft 14)	Neu!	3,-	
14.	Steuertreue. 2. Auflage. 1939	Neu!	0,50	14. - Erörtert in den nächsten Wochen.			
14.	Reichspolizeirecht. 1. Auflage. 1939	Neu!	2,50	21. Römisches Recht. 1.-16. Auflage. 1938		3,80	
14.	Reichs- und Gemeinderecht für Großdeutschland. 3. Auflage. 1940	Neu!	1,50	22. Germanische Rechtsgeschichte. 3. Auflage. 1939	Neu!	2,-	
14.	Deutsche Rechtsatlas. 3. Auflage. 1940	Neu!	1,50	23. Rechtsgeschichte der Neuzeit. 1.-3. Auflage. 1939	Neu!	1,80	
15.	Grundzüge der neuen Deutschen Rechtsstaatsordnung. 1. Aufl. 1939 (Die Rechtsgeschichte siehe „Rechtsbildung“ Heft 40)	Neu!	2,80	24. Freiwillige Schiedsgerichte. 14.-15. Auflage. 1939	Neu!	2,80	
17.	Neuer Arbeitsrecht. 1. Grundlagen und Weisen des Arbeitsrechts. 2. Auflage. 1940	Neu!	2,10	25. Soziale Versicherung. 18.-29. Auflage. 1940	Neu!	2,40	
19.	Reichs- Arbeitsrecht II. Die geistige Regulierung des Arbeitsrechts. 7. Auflage. 1940	Neu!	1,50				
19.	Reichs- Arbeitsrecht III. Der Wirtschaftsregulierungsgesetz. 1. Auflage. 1940	Neu!	1,50				
20.	Reichs- Arbeitsrecht IV. Der Wirtschaftsregulierungsgesetzgruppe. Deutsches Arbeitsrecht. 2. Aufl. 1939. Mit Einlagen: Bauernrecht, Söhnen u. Müttern, Frauen	Neu!	1,50				
21.	Geistiges Recht des Deutschen Bauernrechts und des Deutschen Bauern- fuchs. 2. Auflage. 1938	Neu!	1,50				
22.	Deutsche Rechtsgeschichte. 1. Auflage. 1940	Neu!	2,50				
22.	Entstehen und Verlauf des Deutschen Rechts. 1. Auflage	Neu!	1,50				
40.	Reichsverwaltungsrecht (Verwahrrecht). 1. Auflage. 1940	Neu!	1,50				
40.	Die Rechtswirtschaft. 1. Auflage. 1940	Neu!	1,50				
40.	Die Rechtswirtschaft. 2. Auflage. 1940	Neu!	1,50				
40.	Die Rechtsverwaltung (Verwahrrecht). 1. Auflage. 1940	Neu!	1,50				
40.	Die Rechtsverwaltung (Verwahrrecht). 2. Auflage. 1. Auflage. 1940	Neu!	1,50				
40.	Strafrecht seit Kriegsbeginn. 1. Auflage. 1940	Neu!	1,50				
Arbeits aus Kultur und Geschichte		Fest kartoniert RM		Band		Fest kartoniert RM	
Band		Fest kartoniert RM		Band		Fest kartoniert RM	
3.	Arbeits der Deutschen Kaiserregierung (900-1250). Deutsche Vollwerbung im Mittelalter. 1. Auflage. 1939	Neu!	1,50	1. BGB. Allgemeiner Teil (85 Fälle mit 23 Lösungen). 10.-11. Auflage. 1940	Neu!	2,50	
5.	Arbeits der Deutschen Kaiserregierung (1250-1450). Deutsche Vollwerbung bis zur Karolingischen Revolution. 3. Aufl. 1940. Neu!	Neu!	1,50	2. BGB. Schuldrecht (75 Fälle mit 23 Lösungen). 11.-12. Auflage. 1940	Neu!	2,50	
6.	Arbeits der Deutschen Kaiserliche von 1722-1809. Von den Französischen Revolutionen bis zur Zweiten Koalition. 5. Auflage. 1940	Neu!	1,50	3. BGB. Sachenrecht (90 Fälle mit 23 Lösungen). 7.-8. Auflage. 1938	Neu!	2,50	
10.	Arbeits der Germanischen Güterrechte nach den Grundzügen des	Neu!	1,50	4. BGB. Familien- und Erbrecht (70 Fälle mit 23 Lösungen). 6.-7. Auflage. 1939	Neu!	2,50	
				5. Reichsdeutschrecht (45 Fälle mit 23 Lösungen). 4.-7. Auflage. 1940	Neu!	2,50	
				6. Strafprozeß und Strafprozeßordnung (40 Fälle mit 23 Lösungen). 1.-3. Auflage. 1939	Neu!	2,50	
				8. Strafrecht (56 Fälle mit 23 Lösungen). 4.-5. Auflage. 1940	Neu!	2,10	
				9. Arbeitsrecht (35 Fälle mit 23 Lösungen). 5. Auflage. 1938	Neu!	1,80	
				10. Deutsches Recht (50 Fälle mit 23 Lösungen). Mit einer Zusammenfassung von öffentlich-rechtlichen Themen. 4.-5. umgearbeitete Auflage. 1939	Neu!	2,00	

Abris aus Kultur und Geschichte

Band	Fest konserviert RM	1939	
		Neu!	Neu!
3. <i>Wahl der Deutschen Reichsgesetzgebung (1803—1850)</i> . Deutsche Volksverfassung im Mittelalter. 1. Auflage. 1859.	1,80		
5. <i>Wahl der Deutschen Gesetzgebung von 1848—1871</i> . Zum Wahlkampf des Freiheitlichen bis zur Französischen Revolution. 8. Aufl. 1939. Neu!	1,50		
6. <i>Wahl der Deutschen Gesetzgebung von 1792—1815</i> . Zum französischen Revolutionen und zum Dritten Reich. 5. Auflage. Neu!	1,80		
10. <i>Wahl der Deutschen Gesetze und Grundlagen des Deutschen Kaiserreichs</i> . 1. Auflage. Neu!	1,80		

Benutzen Sie die Seite zur Herberleitung auf Ihre Prüfung, aber im Dienst als Nachschlagewerk.

Viele Tausende werden auch Sie gute Erfahrungen damit machen.

Bei Bestellungen von 6,— RM. an liefern wir auf Wunsch gegen Monatsraten von 2,— RM.
(Aufträge über 10,— RM. portofrei)

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co. (Abteilung Versandbuchhandlung)
Berlin S. B. 68, Brandenburgstraße 21